



KARLSTEIN aktuell

www.karlstein-thaya.gv.at

die Nachrichten für
1.473 Hauptwohnsitzer und 341 Zweitwohnsitzer



Obergrünbach • Thuma • Thures • Münchreith • Hohenwarth • Göpfritzschlag • Griesbach • Wertenu • Schlader • Goschenreith • Eggersdorf



Schulstart in der neuen Volksschule

Pünktlich zum Schulbeginn waren die wichtigsten Arbeiten an der neuen Volksschule und am Turnsaal abgeschlossen. Die Räumlichkeiten des ehemaligen Gemeindeamtes und der alten Arztpraxis wurden umgebaut und umfassend saniert, ein neuer Turnsaal gebaut und ein Garderobenzubau sowie ein Verbindungsgang errichtet.

Die neue Schule ist in einer ruhigeren Verkehrslage, wozu auch die neu eingerichtete Kurzparkzone in der Wilhelm-Matzinger-Straße beiträgt. Die Volksschulkinder und LehrerInnen genießen die neuen hellen Räume. Der neue Turnsaal wird auch für Sportangebote der Gesunden Gemeinde und der Dobersberger Sportakrobaten genutzt.

Im Bild: SchülerInnen mit LehrerInnen der Volksschule mit Bgm. Siegfried Walch und Vbgm. Matthias Kitzler, Foto: Michael Schwab, NÖN

Fahnenparade in Karlstein

Anlässlich des Nationalfeiertages findet am **25. Oktober 2019, ab 19.00 Uhr** erstmals in Karlstein in der Wilhelm-Matzinger-Straße die Fahnenparade in Kooperation mit dem Bürgerkorps Waidhofen/Thaya statt. Zahlreiche Traditionsvereine sind beteiligt. Auch die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

ÖKB-Gedenkfeier

Sa. 03.11.2019, 09.00 Uhr
in der Pfarrkirche Münchreith

Workshop im Kräuterpfarrer-Zentrum

Sa. 23.11.2019, 11.00 Uhr
Räucherworkshop

Oktober / 19 Veranstaltungen

- ➔ **Samstag, 12.10.2019**
Heuriger der FF Karlstein
FF-Haus Karlstein
- ➔ **Sonntag, 13.10.2019**
Mondscheinwanderung mit
Ausklang in Hohenwarth
- ➔ **Mittwoch, 16.10.2019**
Bibliothek des Pensionistenverbandes
- ➔ **Freitag, 18.10.2019**
Seniorencafé des Seniorenbundes
- ➔ **Samstag, 19.10.2019**
Herbstralley
- ➔ **Sonntag, 20.10.2019**
Flohmarkt in der Halle Theurer
- ➔ **Samstag, 26.10.2019**
Familienwandertag
- ➔ **Samstag, 09.11.2019**
Heuriger der FF Göpfritzschlag
im FF-Haus Göpfritzschlag
- ➔ **Montag, 11.11.2019**
Vortrag zum Thema Demenz
im FF-Haus Göpfritzschlag
- ➔ **Dienstag, 12.11.2019**
Mondscheinwanderung mit
Ausklang in Göpfritzschlag
- ➔ **Mittwoch, 13.11.2019**
Bibliothek des Pensionistenverbandes
- ➔ **16.-17.11.2019**
Adventmarkt des KuuK
- ➔ **Freitag, 22.11.2019**
Seniorencafé des Seniorenbundes
- ➔ **Samstag, 23.11.2019**
Punschstand der FF Eggersdorf
am Dorfplatz Eggersdorf
- ➔ **Mittwoch, 27.11.2019**
Blutspenden des Roten Kreuzes
im FF-Haus Karlstein
- ➔ **Samstag, 30.11.2019**
Punschstand der FF Schlader

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Österreichische Post

Holz - Waren - Schlosser

ihr flexibler Partner für ihr Holzbauprojekt
sämtliche Bautischlerarbeiten im und rund ums Haus

- # Carport
- # Terrassenüberdachung und Terrassenböden
- # Gartenzäune, Stiegegeländer und Balkongeländer aus Holz, Edelstahl, Alu und Sicherheitsglas
- # Kunststoffenster - bis 0,7 U-Wert
- # Beschattungssysteme und Insektenschutz
- # Holzschutzlasuren und Innenwandfarben
- # Parkettböden inkl. Verlegung
- # Innentüren mit Montage
- # Hochbeete aus Lärchenholz
- # Glastausch bei beschlagenen Fenster von 2- Scheiben auf 3-Scheibenisoliertglas
- # Schärfdienst (Scheren, Messer, Kreissägeblätter,...)
- # sämtliche Baustoffe für ihr Bauvorhaben

Schlosser Günther
Thumastrasse 28
3822 Karlstein

Handy: 0676/72 72 750

E-Mail: guenther.schlosser70@gmail.com



Holz-Waren-Schlosser



Wohnen in KARLSTEIN

Wohnen
im Waldviertel

Freie Wohnungen

Thumastraße 34, Sparkassengasse 7 bzw. 9, Matzinger-Straße 3
3822 Karlstein

53 m² - 80 m² Wohnnutzfläche
Miete (teilweise mit Kaufoption)

EIGENMITTEL AB € 1.990,-

Terrasse bzw. Balkon
eigenes Kellerabteil

PKW-Abstellplatz

Energiekennzahl:

HWB_{RK} ca. 21 - 85 kWh/m²a

Förderung vom Land NÖ

**MIETE ab
€ 411,-**



WAV
WALDVIERTEL AKTIV WELDSITZIG

Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.wav-wohnen.at
Tel. 02846/7015 | wav@waldviertel-wohnen.at

➔ **Der Bürgermeister**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Karlstein!

Am 2. September war es endlich soweit. Unsere Volksschüler, Volksschülerinnen und das Lehrerteam mit Direktorin Manuela Gegenbauer konnten das neue Gebäude beziehen. Die ersten Tage waren wahrscheinlich für die Beteiligten sehr spannend. Alle, Schüler; Schülerinnen und Lehrerinnen, mussten den neuen Standort kennen lernen, und sich an die neue Umgebung gewöhnen. Im Großen und Ganzen können und sollten wir auch mit den neugeschaffenen Räumlichkeiten der Volksschule zufrieden sein. Für den Planer war es sicher eine Herausforderung in ein bestehendes Gebäude, die Volksschule zu integrieren und den neu geschaffenen Turnsaal anzubauen.

Für die offizielle Eröffnung der Volksschule suchen wir zurzeit einen geeigneten Termin. In diesem Rahmen soll es auch einen Tag der offenen Tür geben, damit die Bevölkerung die Gelegenheit hat, die Volksschule zu besichtigen.

Am ersten Schultag war nicht nur die Volksschule neu, sondern auch die Buslinien, die unsere Schulkinder, sowie Kindergartenkinder transportieren. Auch hier gibt es eine gewisse Eingewöhnungsphase und in einigen Punkten wird eine Verbesserung notwendig sein. Die Kindergartenkinder, welche mit dem Autobus fahren, werden ab heuer abwechselnd von den Betreuerinnen Andrea Potesil und Sonja Fischer begleitet.

Mit der eingerichteten Kurzparkzone in der Wilhelm-Matzinger-Straße wurde die gewünschte Entlastung der Parkplatzsituation erreicht, welche von der Bevölkerung positiv bewertet wird.

Der Kanalbau in Schlader ist zum größten Teil abgeschlossen. In Goschenreith sind die Grabungsarbeiten noch nicht ganz fertig. Aber trotzdem gehen die Kleinkläranlagen der beiden Ortschaften mit 30. September 2019 in Betrieb. Ebenso wird im Bereich der oberen Augasse bis zur Schillerstraße Haus Nr. 10 Anfang Oktober die Wasserleitung erneuert und ein neuer Hydrant versetzt. Die Liegenschaftsbesitzer der Augasse, Haus Nr. 1 bis Haus Nr. 13, wurden Mitte September zu einer Infoveranstaltung bezüglich der Wiederherstellung der Augasse eingeladen. Dabei konnten alle Anrainer ihre Ideen zur Gestaltung einbringen. Mitte Oktober soll mit den Wiederherstellungsarbeiten begonnen werden. Der zweite Teil der Rekonstruktion der beiden Augassen, sowie der Ortschaften Schlader und Goschenreith nach den Kanalgrabungsarbeiten soll im nächsten Jahr beginnen.

Im Zuge der Umbauarbeiten des Bürgerservices und der Volksschule wurde um Förderung für eine thermischen Sanierung angesucht. Eine Auflage, um diese in Anspruch nehmen zu können, ist, eine Wärmeversorgung aus biogenen Brennstoffen (z.B.: Hackschnitzelheizung) nach zu weisen. Zum jetzigen Zeitpunkt wird das Gemeinde- und Volksschulgebäude, der Kindergarten und die drei WAV-Wohnhäuser in der Wilhelm-Matzinger-Straße durch die EVN mit Wärme aus Erdgas versorgt.



Wir können mit den neu geschaffenen Räumlichkeiten der Volksschule zufrieden sein!



In Zukunft wird Rainer Pfeiffer die Wärmeversorgung dieser Objekte, sowie das Raiffeisengebäude und das Sparkassen-Wohnhaus der WAV von seinem Standort in der Raabser-Straße durch eine Hackschnitzelheizung übernehmen. Die Nahwärmeleitung soll noch im November verlegt werden. Ich glaube der Umstieg von fossilen Energieträgern auf nachwachsende Rohstoffe ist eine notwendige Maßnahme, um der Klimaveränderung entgegen zu wirken.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr

Ihnen, meine geschätzten GemeindebürgerInnen, wünsche ich einen schönen und ruhigen Herbst.

Ihr Bürgermeister

Siegfried Walch



Vom Gemeinderat beschlossen:

Am 18. September fand die dritte Gemeinderatssitzung dieses Jahres statt. Nach Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung folgte der Bericht des Bürgermeisters über das aktuelle Gemeindegeschehen sowie die Leistungen des Wirtschaftshofes seit der letzten Sitzung. GR Christian Bauer verlas den Bericht des Prüfungsausschusses vom 3. Juni.

Seitens des Amtes der NÖ Landesregierung wurde im April und Mai 2019 eine **Gebahrungseinschau** durchgeführt. Der Bericht dazu wurde verlesen und über bereits getroffene Maßnahmen berichtet.

Aufgrund von mehrerer Änderungsanträgen bzw. der Notwendigkeit der **Neuschaffung von Bauland** in der KG Karlstein wurden zwei Änderungsverfahren betreffend dem **Flächenwidmungsplan** eingeleitet. Der Gemeinderat beschloss die Änderungen FÄ2 und FÄ3 entsprechend den Verordnungs- und Beschlusssentwürfen des Raumplanungsbüros DI Siegl.

Das Grundstück mit der Parzelle Nr. 228/1 im Ausmaß von 15.324 m² im Schlossweg in der KG Karlstein, welches gerade in Bauland Wohngebiet umgewandelt wird, wird von der Gemeinde angekauft. Es gibt bereits mehrere Bauplatzwerber für die zukünftigen Bauplätze.

Finanziert wird der Ankauf der Parzelle 228/1 durch ein Darlehen, welches aus den Erträgen der Bauplatzverkäufe getilgt werden soll.

Nach Abschluss des **Zusammenlegungsverfahrens in Obergrünbach** sind noch Überschüsse vorhanden. EUR 20.000 werden zweckgebunden für zukünftige Wegeerhaltungsmaßnahmen im Bereich der KG Obergrünbach als Interessentenbeitrag an die Gemeinde geleistet.

Die **Augasse** soll im Bereich vom Mühlweg bis zur Einmündung der Wilhelm-Matzinger-Straße wiederhergestellt werden. Ein Entwurf, der auch eine Verkehrsberuhigung vorsieht, liegt vor. Der Kostenvoranschlag der Firma Leyrer & Graf als Bestbieter wurde angenommen.

In der **KG Thures** werden 2 Teilflächen als **öffentliche Verkehrsflächen** entwidmet und an die angrenzenden Grundstückseigentümer verkauft.



← Im Bild: Skizze der neuen Bauplätze in der Schlossgasse

Für Wertenu wurde vom Technischen Büro Kobald eine **Ausschreibung für die Erd- und Baumeisterarbeiten** inkl. Rohrlieferungen für die Abwasserbeseitigungsanlage der Ortskanalisation Wertenu durchgeführt. Den Zuschlag bekam der Billigstbieter, Firma Leyrer & Graf Baugesellschaft mbH.

Ebenso von Büro Kobald wurde für die Abwasserreinigung in Wertenu ein Angebot für eine **Kleinkläranlage** eingeholt. Hier wurde das Angebot der Firma Schreiber-Awatec, welche auch die Kleinkläranlagen in Schlader und Goschenreith errichtet haben, angenommen und beschlossen.

Die **Bauaufsicht** für das Projekt **Abwasserreinigung Wertenu** wird an das Technische Büro Kobald vergeben.

Inbetriebnahme Kanal Goschenreith und Schlader

Nach einem Jahr Bauzeit durch die Firma Leyrer & Graf können am 30.9.2019 die Grabungsarbeiten in Goschenreith und Schlader fertiggestellt werden und die Kleinkläranlagen in Betrieb gehen. Der Anschluss der Hausanschlüsse ist somit ab 1.10.2019 möglich.

➔ Im Bild: Kleinkläranlage Schlader



typisch *Saubermacher*

Bist auch du typisch untypisch?
Dann bewirb dich jetzt!

Ozan, 38

Saubermacher Fahrer
Schriftsteller & Poet

Sandro, 23

Saubermacher Fahrer
Motocrossfahrer
& Bastler

saubermacher.at/karriere

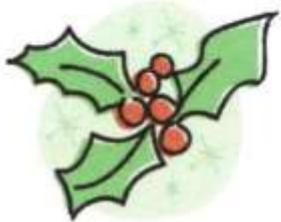
Wir suchen

LKW-FAHRER/INNEN

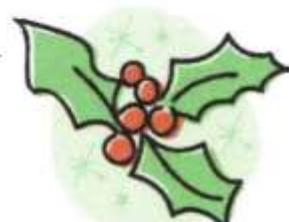
die im Team Großes bewegen.

*Die Freiwillige Feuerwehr Schlader
lädt ein zum*

PUNSCHSTAND



*Am Samstag
den 30. November 2019
ab 18.00 Uhr
beim Feuerwehrhaus*



*Verbringen Sie mit uns, bei Punsch, Glühwein und kleinen Snacks,
einen gemütlichen Vorweihnachtsabend.*

*Der Erlös dient zum Ankauf von Ausrüstung.
Auf Ihr Kommen freut sich die FF Schlader.*

Trinkwasseruntersuchung der Wasserversorgungsanlagen

Die Werte stammen aus der letzten Wasseruntersuchung vom 04.06.2019.

| | Nitrat mg/l | Grenzwert mg/l | Gesamthärte °dH |
|---------------|----------------|-------------------|--------------------|
| WVA Karlstein | 23 | 50 | 9,6 |
| WVA Griesbach | 10 | 50 | 3,0 |
| WVA Thures | 14 | 50 | 9,1 |

Aufgrund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser den Anforderungen der Trinkwasserverordnung und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Der vollständige Untersuchungsbefund von Eurofins Umwelt Österreich liegt bei der Marktgemeinde Karlstein/Th., bei der Sanitätsbehörde des Landes NÖ und der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya auf. Der vollständige Wasserbefund ist auch auf der Website der Gemeinde unter www.karlstein-thaya.at unter „Bürgerservice“ - „Wasserbefunde“ veröffentlicht.



Foto: pixabay.com



Pensionierung von Herrn Franz Bräuer

Franz Bräuer aus Göpfritschlag war für einige Jahre, jeweils über die Sommermonate, im Bauhof tätig und unterstützte das Team tatkräftig. Heuer war er das letzte Mal im Einsatz und tritt jetzt den wohlverdienten Ruhestand an.

Wir wünschen Ihm alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt!

Praktikum am Gemeindeamt

Im August absolvierte **Jasmin Pany** aus Karlstein drei Wochen Praktikum im Gemeindeamt um erste Berufserfahrungen zu sammeln. Sie startet im September mit der 4. Klasse der Bundeshandelsakademie in Waidhofen. Jasmin hat uns tatkräftig unterstützt, wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg!





„TUT GUT“ – WANDERUNG *in den Naturpark Dobersberg*

Samstag, 09. November 2019

Start: 14:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Göpfritzsschlag

Ausklang beim FF-Heurigen in Göpfritzsschlag

Anmeldung nicht erforderlich!

YOGAKURS mit Yogalehrerin Heike-Marie Tuider

Beginn: Montag, 07.10. 2019 - 18:30 bis 20:00 Uhr (10 Einheiten)

Neuer Turnsaal VS Karlstein (Eingang Hauptstraße)

Anmeldungen unter 0664/7507 9270

„Schmerzfrei AKTIV sein“

Neuer Kurs mit Dipl. Ergotherapeutin Karin Gstraunthaler

Beginn: Mittwoch, 09.10.2019 – 18:00 Uhr (8 Einheiten)

Neuer Turnsaal VS Karlstein (Eingang Hauptstraße)

Info und Anmeldungen: 0650/300 6578 oder 02844/7535

Einladung zur Arbeitskreissitzung **„Gesunde Gemeinde“**

Wann: Donnerstag, 17. Oktober 2019, 19:00

Wo: im Gasthaus Dakon, Thuma

Eingeladen sind alle GemeindegängerInnen die am Thema „Gesundheit“ interessiert sind und sich einbringen möchten.

Straßenverbreiterungen in Karlstein

Um die Verkehrssituation zu entschärfen, wurden zwei Straßenabschnitte in Karlstein verbreitert:

➔ Im Bild:
Abbiegung Hauptstraße/Wilhelm-Matzinger-Straße bei der Raiffeisenkasse

⬇ Im Bild:
Abbiegung Hauptstraße/Parkstraße bei der Kirche

Herzlicher Dank gilt der Straßenmeisterei Dobersberg, die die Arbeiten durchgeführt hat.



Neue E-Bike Verleihstation

Seit September kann man in Karlstein drei E-Bikes mieten, welche gleich neben dem E-Car-Sharing Auto stationiert sind. Betreiber ist Herr Marcel Erhart aus Münchreith mit seiner Firma Thayatal E-Bike.

So funktioniert's

- Handy-App downloaden
- Anmelden
- E-Bike auswählen, direkt in der App
- Losfahren

Nähere Infos finden Sie auf:



FF Griesbach feierte 120-jähriges Jubiläum

Kommandant Christoph Schuh-Wendl und sein Team luden am 25. August zum traditionellen Feuerwehrkirtag, im Zuge dessen das 120-jährige Bestehen gefeiert wurde. Die Feierlichkeiten begannen mit einem Gottesdienst in der Dorfkapelle. Nach dem Einzug der Ehrengäste, Besucher und Feuerwehrleute auf das Festgelände wurde das neu angeschaffte Schaumrohr und der Defibrillator durch Herrn Provisor Thomas Skrianz gesegnet.

➔ Im Bild: Bezirksfeuerwehrkommandant Manfred Damberger, Bgm. Siegfried Walch, Kommandant der FF Griesbach Christoph Schuh-Wendl, Unterabschnittskommandant Erwin Hofstätter und Provisor Thomas Skrianz

Foto: NÖN
Gerald Muthsam



Einladung zum Erntedankfest

in Obergrünbach

am Sonntag, den **6. Oktober 2019**

Heilige Messe mit Segnung der Erntegaben

Beginn: 9:00 Uhr

Treffpunkt: Platz vor dem Feuerwehrhaus

anschließend gemütliches Beisammensein im „Grünbäcker Gwölb“
Wir bieten an:

- Surbraten mit Kraut und Knödeln
- Mehlspeisen

Der Erlös der Erntedanksammlung und des Pfarrkaffees wird für den Einbau einer neuen Steuerung für die große Glocke verwendet.

Auf Ihr Kommen freut sich der Pfarrgemeinde- u. Pfarrkirchenrat!



◀ Im Bild: Lara Appel, Anika Bauer, Michael Deimel, Nils Felbermayer, Jan Hiess, Ece Naz Kocabas, Luca Paydal, Robin Peutl, Daniel Rasner, Simon Resl, Anna Scheikl, Valentina Strobl, Tobias Suchan, Klemens Teubel, Raphael Theurer und Aaron Walz mit Klassenlehrerin Regina Pollmann

Foto: Michael Schwab, NÖN

16 „Tafelklassler“ starten in der neuen Volksschule

Für 5 Mädchen und 11 Burschen begann ihr erstes Schuljahr heuer am 2. September. Nicht nur der Schulalltag ist für die Kinder neu, sie dürfen auch gleich in der nagelneuen Schule ihre Schulkarriere starten. Jetzt heißt es gut aufpassen und konzentriert mitarbeiten. Damit das Lernen aber auch Spaß und Freude macht sorgt Klassenlehrerin Regina Pollmann.



Erste Hilfe Tag

Am Freitag, den 21.6.2019 fand in der VS Karlstein ein Workshop zum Thema "Erste Hilfe" statt. Bei diversen Stationen lernten die Kinder einen Notarztwagen kennen, das Ausüben der Herzdruckmassage, das Anlegen von Verbänden und das richtige Verhalten bei einem Wespenstich. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Michael Hofstätter, der den Notarztwagen vorgestellt und sich dafür einen ganzen Vormittag Zeit genommen hat.

Die  Volkstanzgruppe Dobersberg lädt ein zu

Aufg'spüt & Auftanz



präsentiert werden

Schuhplattler

und



Traditionelle Volkstänze

am Sonntag, 3. November 2019
im Gemeindezentrum Waldkirchen/Th.

ab 10:00 Uhr Frührschoppen mit der
» Böhmisches des MV Dobersberg

ab 13:30 Uhr Tanzdarbietungen der

Kindervolkstanzgruppe • Volkstanzgruppe Dobersberg
Volkstanzgruppe 1988 • Volkstanzgruppe Texing/Kirnberg

Mittagstisch mit Kistensau, gefülltem Schweinebauch,
Schnitzel sowie Kaffee & Kuchen

Eintritt: freie Spenden

Tombola mit
Lebkuchenherzen



Gute Unterhaltung wünscht die
Raiffeisenkasse
Dobersberg-Waldkirchen

Der Reinerlös dient zur
Anschaffung neuer
Vereinstracht !!

VERANSTALTER: VOLKSTANZGRUPPE DOBERSBERG;
Pläbigen Susanne, 3822 Hohenwirth 35; ZVR: 404332721

Wichtige Informationen zur Fahnenparade

Heuer hat die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya die Ehre in Kooperation mit dem privilegierten, uniformierte und bewaffneten Bürgerkorps Waidhofen an der Thaya die traditionelle Fahnenparade auszurichten.

Zahlreiche Traditionsvereine sowie der Österreichische Kameradschaftsbund, Feuerweherten, das Rote Kreuz und das UAG Allentsteig werden vertreten sein. Umrahmt wird die Veranstaltung von den „Rossinger Musikanten“.

Zum Programm gehören 3 Kanonenschläge und 2 Schüsse.

Deshalb wird es bei der Generalprobe und der Veranstaltung

am 24.10.2019 ab 19.00 Uhr
und
am 25.10.2019 ab 18.00 Uhr
zu Lärm aufgrund der Kanonenschläge
und erhöhtem Verkehrsaufkommen

im Bereich der Augasse und der Wilhelm-Matzinger-
Straße kommen.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis!



HEURIGER der FF-Göpfritzschlag



am Samstag, dem 9. November 2019

ab 17 Uhr im FF-Haus in Göpfritzschlag

Mit Heurigen-Schmankerln und guten Weinen!

Auf euer Kommen freut sich die FF Göpfritzschlag!

Der Reinerlös wird zum Ankauf von Ausrüstungsgegenständen verwendet.

Marktgemeinde Karlstein an der Thaya

**Privilegiertes, Uniformiertes und Bewaffnetes Bürgerkorps
zu Waidhofen an der Thaya**



Einladung zur

FAHNENPARADE

25. Oktober 2019

ab 19 Uhr

in der Wilhelm-Matzinger-Straße, Karlstein

Mitwirkende

**Rossinger Musikanten
UOG Allentsteig
Freiwillige Feuerwehren
ÖKB Bezirk Waidhofen/Thaya
Rotes Kreuz
Bürgerkorps Waidhofen/Thaya**

Programm

**Einmarsch der Abordnungen
Flaggenparade
Salutschuss
Festansprachen
Traum eines Reservisten
Defilierung**

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!

Veranstalter:

**Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, 3822 Karlstein, Hauptstraße 12 in Kooperation mit
Bürgerkorps Waidhofen/Thaya, 3830 Waidhofen/Thaya, Gymnasiumstraße 3**

www.karlstein-thaya.gv.at

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



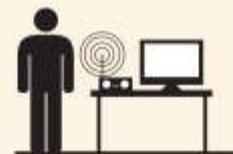
WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



Sicher im Herbst - Mach dich sichtbar!

Am Morgen frische 3 Grad, am Nachmittag angenehme 22 Grad und am Abend schnell wieder unter 10 Grad Außentemperatur—und das alles bei wolkenlosem Himmel. Willkommen im „goldenen Herbst“. Eine Jahreszeit, die nicht nur zum Wandern oder Radfahren einlädt: Diese Zeit birgt auch Gefahren—viel zu schnell wird man von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen. Übersehen werden aber auch durchaus die Autofahrer!

Nebel, Regen und die frühe Dämmerung sorgen in den kommenden Monaten für schlechte Sichtverhältnisse. „Es reicht nicht, eine gute Lichtanlage am Fahrzeug (sei es nun ein Fahrrad, ein Moped oder auch ein Auto!) zu haben – man muss sie auch einschalten – und zwar schon in der Dämmerung!“, wissen Experten von ARBÖ und ÖAMTC zu berichten. Und bin ich im goldenen Herbst „per Pedes“, also zu Fuß unterwegs, dann ist es umso wichtiger, sichtbar zu sein!

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) propagiert schon seit Jahrzehnten, dass nur „sicher ist, wer sichtbar ist“. Und tritt dafür ein, diese Sicherheit schon von Kindesbeinen an anzutrainieren. Besonders in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, rechtzeitig von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen zu werden, um Unfälle zu vermeiden.

Sichtbarkeit bedeutet Sicherheit

Kinder sind aufgrund ihrer Größe sowie ihres oft unvorhersehbaren Verhaltens eine Risikogruppe für Unfälle. Verschärft werden diese Bedingungen vor allem in den Herbst- und Wintermonaten, denn zu dieser Jahreszeit legen Kinder ihre Wege vermehrt im Dunkeln zurück. Obwohl sie selbst hellbeleuchtete Fahrzeuge bereits aus der Ferne erkennen können, werden sie von Kfz-Lenkern oft erst sehr spät wahrgenommen. Grund hierfür ist mitunter die eingeschränkte Fähigkeit des menschlichen Auges, Objekte oder andere Menschen bei Dämmerung oder im Dunkeln zu erfassen.

„Ein dunkel gekleideter Fußgänger wird oft erst aus etwa 20 bis 30 Metern erkannt – das kann jedoch, je nach der vom Fahrer gewählten Geschwindigkeit, bereits zu spät sein. Deshalb empfehlen wir Fußgängern das Tragen von sichtbarer, heller Kleidung und Reflektoren. Fußgänger, die helle Kleidung oder Reflektoren tragen, werden nämlich bereits aus einer Entfernung von 150 Metern von Kfz-Lenkern wahrgenommen.“

Viele moderne Jacken besitzen bereits sinnvolle Details wie reflektierende Reißverschlussaschen oder Ärmelbündchen. Rundum-Reflektoren sind zudem besser als ein einzelner, da sie eine 360 Grad-Sichtbarkeit begünstigen. Man kann seine Sichtbarkeit auch durch retroreflektierende Streifen zum Aufnähen oder Aufbügeln verbessern.

Bei sportlichen Aktivitäten wie Joggen oder Nordic Walking ist das Tragen einer Sicherheitsweste oder einer Stirnlampe von Vorteil.

Für alle einspurigen Verkehrsteilnehmer gilt das Sichtbarsein genauso. Helle Kleidung und/oder reflektierende Teile sind mindestens ebenso wichtig, wie das rechtzeitige Einschalten von Scheinwerfern und Rückleuchten.

Der NÖZSV rät:

- Kindern das richtige Verhalten in der dunklen Jahreszeit von klein auf antrainieren
- Helle und/oder reflektierende Kleidung tragen
- gegebenenfalls Schutzwesten tragen
- Reflektorbänder verwenden
- Scheinwerfer und Rücklichter rechtzeitig einschalten – Vorsicht beim automatischen Tagfahrlicht!



Bild: Niederösterreichischer Zivilschutzverband



Freiwillige Feuerwehr Karlstein/Thaya



Einladung zum Heurigen

Samstag, den 12. Oktober 2019

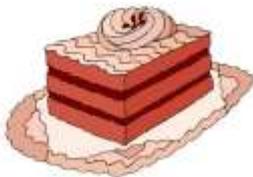
ab 15 Uhr im Feuerwehrhaus

Wir verwöhnen Sie mit:



Heurigenpezialitäten

Kürbisstrudel



Kaffee und Mehlspeisen

Der Reinerlös wird für den Ankauf von Ausrüstungsgegenständen verwendet.

Verantwortlich: HBI Erwin Hofstätter / 3822 Karlstein, Bergstraße 6

Bäckerei Hofstätter

Der Bäcker am Berg

Wo Qualität
zum Alltag gehört!



Die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya bedankt sich bei der Bäckerei Hofstätter für die **Spende der Babygutscheine**, die den Eltern bei der Geburt eines Kindes zur Verfügung gestellt werden!

Schillerstraße 9
3822 Karlstein
Tel. 02844/319

Montag bis Samstag: 06.45 - 12.00 Uhr

Kostenlose Energieberatung in Karlstein

Die Energieberatung Niederösterreich unterstützt alle Häuslbauer beim nachhaltigen Bauen, Umbauen oder Sanieren und berät alle, die durch Energiesparen nicht nur Kosten senken, sondern auch einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten möchten. Ab sofort können am Gemeindeamt in Karlstein an der Thaya Gutscheine für eine kostenlose Energieberatung abgeholt werden. Die gesamten Kosten für die Beratung trägt das Land NÖ auf Initiative von LH Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Die Themen der Vor-Ort-Energieberatungen reichen vom Heizkesseltausch über die Fenstersanierung, bis hin zur Optimierung der Gebäudehüllen und Stromsparmöglichkeiten. Bei einem ungedämmten Altbestand entfallen alleine 77 Prozent des Gesamtenergiebedarfs auf die Beheizung. Das Einsparpotential ist daher enorm und eine Sanierung lohnt sich. Auf Initiative des Landes Niederösterreich unterstützt die Energieberatung Niederösterreich unter der Energie- und Umweltagentur NÖ alle Häuslbauer beim nachhaltigen Bauen mit einer kostenlosen Energieberatung. „Jede Niederösterreicherin und jeder Niederösterreicher kann einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Gerade beim Hausbauen bzw. Sanieren eines Altbestandes kann man sehr viel Energie sparen. Man tut somit nicht nur der Umwelt, sondern auch dem eigenen Geldbörserl etwas Gutes!“, freute sich LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf über die Aktion.

Bürgermeister Siegfried Walch zeigt sich begeistert von den Vor-Ort-Energieberatungen: „Seitens der Gemeinden möchten wir die Bürgerinnen und Bürger animieren ihre Objekte bezüglich möglicher Energieeffizienzmaßnahmen überprüfen zu lassen. Die Energieberatung NÖ bietet eine solche firmenunabhängige Vor-Ort Beratung an. Die Kosten für die Beratung selbst übernimmt das Land NÖ und die Beratungen werden äußerst praxisnah durchgeführt. Die Gutscheine können am Gemeindeamt abgeholt werden.“

Die Energie- und Umweltagentur NÖ steht den Gemeinden bei der Durchführung von Veranstaltungen zu den Themen Energie, Umwelt und Natur zur Seite. „Über die Hotline (02742 221 44) der Energieberatung NÖ können die Vor-Ort Beratungstermine vereinbart werden“, so Elisabeth Wagner, Gemeindebetreuerin der Energie- und Umweltagentur NÖ für das Waldviertel.



↑ *Im Bild:
eNu-Gemeindebetreuerin
Elisabeth Wagner und
Bürgermeister Siegfried
Walch*





Die „Gesunde Gemeinde Karlstein“
lädt zum Vortrag

„Alt, vergesslich, verwirrt, dement – was nun?“

Wann: Montag, 11. November 2019, 19.00 Uhr

**Wo: Haus der Dorfgemeinschaft
Göpfritzschlag**

Referentin: Frau DGKS Lea Hofer-Wecer

Ziel des Vortrages ist es demenzkranke Menschen besser zu verstehen und die Angst im Umgang mit Ihnen zu nehmen.

Inhalte:

- Was bedeuten Vergesslichkeit, Desorientierung und Verwirrtheit eigentlich?
- Wann spricht man von einer Demenz und wie erkennt man diese im Alltag?
- Wie kann ich einen empathischen Umgang mit Betroffenen in schwierigen Situationen respektvoll und würdevoll gestalten?
- Was bedeutet für einen Menschen, der in seiner Welt lebt, "Lebensqualität"?

➔ Aktuell: Kräuterpfarrer-Zentrum



Alles neu beim Kräuterpfarrer?

Beim Kräuterpfarrer haben sich in den letzten Monaten einige **Neuigkeiten** ergeben. Erstens bei den Produkten. Nachdem im Frühjahr das Sortiment an süßem **Teegebäck** durch eine köstliche salzige Variante ergänzt wurde, kamen im Sommer noch zwei erfrischende Tees zum Verdünnen unter dem Markennamen **Freutee - Durstlöscher** dazu. „Unsere Kunden schätzten sofort die bequeme Zubereitung des hochwertigen Tees“, freut sich Geschäftsführer Oliver Breiteneder über die gute Nachfrage. „Mit kaltem Wasser aufgegossen, hat man sofort einen erstklassigen, gesunden Durstlöscher! Und das entweder leicht gezuckert oder komplett zuckerfrei.“

Apropos heiße Tage: Neu war auch das **Kräutereis**, das erstmals im Kräuterpfarrer-Zentrum angeboten wurde. Leicht angetaut schmeckt das zart cremige und nur wenig süße Eis nach feinen Kräutern. Kräuterpfarrer Benedikt wurde mehrmals dabei beobachtet, wie er dieser kleinen Versuchung nicht widerstehen konnte. Mittlerweile sind fast alle Eis-Gläser verkauft. Wer noch kosten will, muss schnell ins Kräuterpfarrer-Zentrum, Hauptstraße 16, Karlstein kommen.



↑ Im Bild: Kräuterpfarrer Benedikt genießt Kräutereis

Übrigens: im Zuge der Markteinführung dieser neuen Produkte wurde auch ein **neues Logo** gestaltet, das Kräuterpfarrer Benedikt in einer jugendlichen, modernen Form stilisiert.

Neu sind auch **zwei Mitarbeiterinnen** beim Kräuterpfarrer: **Bibiane Picha** und **Alexandra Kothbauer** verstärken nun das Team. Frau Picha ist die gute Seele des Kräutergartens, den sie mit viel Hingabe liebevoll pflegt. Frau Kothbauer unterstützt das Kräuterpfarrer-Team im Kräuterstüberl und wird von ihren erfahrenen Kolleginnen und Kollegen zur Kräuterpädagogin ausgebildet.

Ganz besonders stolz ist man auf die jüngst erfolgte **Bio-Zertifizierung**. „Es war ein ordentlicher Formulkram, die Zertifizierung zu erhalten“, erinnert sich die Leiterin der Produktion, Karin Miloczki, und lächelt dabei. „Wir hatten schon immer darauf geachtet, dass wir sauber arbeiten und alle Vorschriften genauestens einhalten. Das hat sich jetzt ausgezahlt!“

Als Ausblick gibt Geschäftsführer Breiteneder noch den Hinweis auf kommende Produkte: einerseits ist das ein **Hagebutten-Ingwer-Tee zum Verdünnen** – besonders passend für die nasskalte Jahreszeit – und eine **Hanf-Kräuter-teemischung** in (regionaler) Bio-Qualität, die erstmals in sogenannten Pyramiden in Portionsgröße abgepackt sein wird.

Schön zu sehen, was so Positives beim Kräuterpfarrer passiert. Wir werden weiter berichten!

Noch eine herzliche Einladung zur **Generalversammlung** des Vereines Freunde der Heilkräuter am **Samstag, dem 12. Oktober um 10 Uhr im Kräutersaal** des Kräuterpfarrer-Zentrums. Neben einem ausführlichen Jahresbericht stellen wir die „Mitgliedschaft neu“ vor und küren Österreichs Heilpflanze 2020. Auch (Noch)-Nicht-Mitglieder sind willkommen! Im Anschluss gibt es die neuen Produkte zu verkosten.



Auf den Bildern: neue Produkte

- ↑ Freutees - gesunde Durstlöscher
- ↓ Salzige Dinkel-Kracker





Einladung zum

Rallye-Stand der FF-Hohenwarth

*direkt an der Strecke im Zelt
am Samstag 19. Oktober 2019 ab 14:00 Uhr*

*Hausgemachte Mehlspeisen, Kaffee, Aufstrichbrote,
verschiedene Leberkäsesorten, Würstel, Glühwein, Bier*

- 1. Durchgang SP 6 14:50 Uhr*
- 2. Durchgang SP 8 17:05 Uhr*

Auf Ihr Kommen freut sich die FF-Hohenwarth!

Vorankündigung:



Vorweihnachtlicher Punschstand



am Samstag, dem 23. November 2019
ab 18.00 Uhr
in Eggersdorf am Dorfplatz!

Auf Ihr Kommen freut sich die FF-Eggersdorf!

Der Reinerlös der Veranstaltung dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen.

Für den Inhalt verantwortlich: OBI Martin Datler, Eggersdorf 23, 3822 Karlstein

23. HERBST RALLYE

DOBERSBERG/PFAFFENSCHLAG

18.-19. Oktober 2019

www.herbstrallye.at

Sehr geehrte/r Anrainer,
wir bitten Sie um Verständnis, dass am **19. Oktober 2019** die Zufahrt zu Ihrem Anwesen aufgrund der Durchführung der 23. Herbstrallye Dobersberg in der Zeit von ca. 13.25-18.40 Uhr (**Sonderprüfung 5/7**) bzw. 13.50-19.05 Uhr (**Sonderprüfung 6/8**) nicht möglich sein wird. (siehe Skizzen unten) Während der Sperrzeit ist es aus sicherheitstechnischen Gründen **NICHT** möglich, die Straßen für den öffentlichen Verkehr freizugeben. Sollten jedoch Einsatzkräfte die Strecke passieren müssen, wird die Veranstaltung selbstverständlich unterbrochen. Es werden im Notfall jene Einsatzkräfte die am Start zu jeder Sonderprüfung bereitstehen zur Verfügung gestellt.



➔ Im Bild: **Sicherheitsplan**

Der Rallyesport ist NUR für jene gefährlich, die sich nicht an ein paar einfache Regeln halten! SICHERHEIT HAT ERSTE PRIORITÄT!

Achtung: Der Rallyesport ist attraktiv, kann aber auch gefährlich werden. Als Zuschauer einer Rallyeveranstaltung müssen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die wichtigsten Sicherheitsregeln zwingend befolgen!



WINTERMARKT

Karlstein

16. und 17. November 2019

Thaytaler Märchenwald begeisterte Groß und Klein

Am 20. Juli 2019 stand der Thaytaler Märchenwald ganz im Zeichen des Grimm-Klassikers und lockte rund 130 Kinder nach Karlstein. Entlang einer zauberhaften Route auf Wald- und Feldwegen rund um den Sportplatz Karlstein durften die Kleinen bei lustigen Spielen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und am Ende selbst zu Goldmariechen werden.

Veranstalter des Märchenwaldes waren auch dieses Jahr die Agentur Free Time Jemnice und die Marktgemeinde Karlstein an der Thaya. Nach Anfrage der Gemeinde an den Karlsteiner Kunst- und Kulturverein KUUK, übernahm dieser erstmals die Koordination sowie den kulinarischen Ausklang im Anschluss an den Märchenwald.

Ein großes Dankeschön gilt dabei den Karlsteiner Vereinen: USV, Theaterverein, Verschönerungsverein, Pensionistenverband und dem Jugendverein, sowie den unzähligen fleißigen Helfern, die mit liebevoll gestalteten Stationen und lustigen Spielen die Kinderaugen zum Leuchten brachten.

Doch nicht nur beim Spinnen, Brot aus dem Ofen ziehen, Apfelbaum rütteln oder Bett aufschütteln hatten die Kleinen ihren Spaß. Am Ende des Märchenwaldes wartete ein spannendes Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Bike Trial, Reiten und Würstel grillen auf die tüchtigen Goldmariechen.

Sowohl die Veranstalter als auch die Vereine freuten sich über die zahlreichen Besucher und einen gelungenen Thaytaler Märchenwald.



**Sicher.
Besser.
Leben.**

Wohnen im Waldviertel.

Die Initiative von 50 Gemeinden, unterstützt von



Besser leben. Schöner wohnen. Sicher arbeiten. Kein Wunder, dass das Waldviertel für viele zum Wahlviertel wird. Aktuelle Informationen zur Region, zu den 56 Gemeinden sowie zu Immobilien, Grundstücken und der Vielzahl an freien Jobs auf www.wohnen-im-waldviertel.at

Wohnen
im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.

Erster Karlsteiner Uhrschmaus

Am Samstag, den 24. August 2019, verwandelte der Karlsteiner Kunst- und Kulturverein – KUUK – die alte Volksschule in einen Konzertsaal und feierte mit den regionalen Künstlern Laura van Berg und Günther Novak die Premiere des Karlsteiner Uhrschmauses.

Neben dem Konzert bot KUUK seinen Gästen auch wieder kulinarische Schmankerl: Fleischermeister Karl Anderl verwöhnte die Gäste vor Ort mit schmackhafter Kesselwurst und würziger Käsekrainer. Selbstgemachte Kuchen und Torten sorgten für einen süßen Abschluss.

Im Anschluss an das Konzert hatten die Gäste außerdem die Möglichkeit, den Abend bei Cocktails und Longdrinks in der KUUK-Bar ausklingen zu lassen.



Auch in Zukunft versteht sich der Karlsteiner Uhrschmaus als Fixpunkt im Veranstaltungskalender des KUUK. Das Singer-Songwriter-Fest bietet jungen, aufstrebenden Künstlern von nun an jedes Jahr die Möglichkeit, ihre selbst geschriebenen Lieder einem breiten Publikum zu präsentieren.

KUUK bedankt sich auch diesmal bei den zahlreichen Helfern und den fleißigen Backfeen, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung abermals eine gelungene Veranstaltung auf die Beine gestellt haben. Ein großes Dankeschön geht selbstverständlich auch an Laura van Berg und Günther Novak, die die Gäste mit ihren Auftritten begeistert haben.



Mondschei nwandern

monatlich zum Vollmond

In Karlstein/Th



So., 13. Oktober
Ausklang in Hohenwarth
Start: um 18.00 Uhr

Di., 12. November
Ausklang in Göpfritzsclag
Start: um 18.00 Uhr

Wir freuen uns
auf eine schöne
gemeinsame Wanderung
mit
gemütlichem Ausklang

Treffpunkt: Thayabrücke „Ant´nwi es“

Bei unseren Wanderungen besteht natürlich auch die Möglichkeit mit dem Auto zum gemütlichen Ausklang nachzukommen bzw. die müden Wanderer abzuholen.



BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

www.blut.at
0800 190 190



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



**Mittwoch
27. 11. 2019**

**von
15:30 -20:00 Uhr**

**FF-Haus
Karlstein**



← Im Bild: Vbgm. Matthias Kitzler, Harald Rinder, Manfred Müssauer, Catalina Paz, Ivan Naumovski, Johannes Bentz, Bgm. Siegfried Walch

Musikwelten in Karlstein

Zum 200. Geburtstag von Jacques Offenbach und Franz von Suppé, fand am 28. Juli 2019 im Festsaal der HTL-Karlstein ein Konzert der Donauphilharmonie Wien unter der Leitung von Dirigent Manfred Müssauer, statt.

Manfred Müssauer führte unter mitwirken der Solisten: Catalina Paz (Sopran) und Ivan Naumovski (Bariton) durch ein abwechslungsreiches musikalisches Programm.

Am Ende der Veranstaltung gab es vom begeisterten Publikum Standing Ovationen!

Das Festkonzert wurde vom Verein Musikwelten und der Marktgemeinde Karlstein in Kooperation mit dem Karlsteiner Kunst- und Kulturverein KUUK veranstaltet. KUUK war unter anderem auch für das leibliche Wohl der Konzertbesucher und um die Betreuung der Künstler bemüht.



← Im Bild: TeilnehmerInnen der Pfarrwallfahrt

TeilnehmerInnen der Pfarre Obergrünbach: Roland und Maria Decjmar, Hiess Sylvia, Ernestine und Gerhard Auer, Hermann und Annemaria Langsteiner, Gertrude Hammerl, Franz und Maria Gall, Herbert und und Maria Kainz u. Maria Langsteiner.

Pfarrwallfahrt

Am Samstag, den 7. September fand die gemeinsame Wallfahrt der Pfarren Raabs/Thaya, Aigen und Obergrünbach nach Kostelni Vydri in Tschechien statt. Dieser Wallfahrtsort ist ca. 3 km von Dacice entfernt, wo wir gemeinsam im Karmeliterkloster mit Pfarrer Kasimir Tyrka die heilige Messe feierten.

➔ Im Bild: Aktuelles und Jubiläen

Das bereits traditionelle **Blunzn-Schnapsen** des Kameradschaftsbundes am 15. September im Gemeindefaal Waldkirchen war wieder ein voller Erfolg.

➔ *Im Bild: Robert Fischer, Josef Winkler, Melanie Häussler, Gerhard Brueckler, Erwin Jarosch, Herta Österreicher, Otilie Jarosch, Edwin Miksche, Karl Harrer, Karl Molzer, Herbert Androsch, Franz Mayer, Gertrude Polt, Johannes Österreicher, Brigitte Myska*



Der ehemalige Amtsleiter der Gemeinde, **Herr Franz Schwarz**, feierte seinen **80. Geburtstag**. Vbgm. Matthias Kitzler, Vertreter der Feuerwehr und seine Familie gratulierten ihm herzlich dazu.

➔ *Im Bild: HBI Erwin Hofstätter, Franz Schwarz, Vbgm. Matthias Kitzler, Michaela Schwarz, Leopoldine Schwarz, OV Roman Hirsch, Maria Hofstätter*

Eine Abordnung des Kameradschaftsbundes gratulierte **Herrn Horst Hölbling** aus Thuma zum **75. Geburtstag** mit Urkunde und Geschenken.

➔ *Im Bild: Robert Fischer, Horst Hölbling, Edwin Miksche*



➔ Im Bild: Jubiläen



Frau **Maria Dangel** aus **Göpfritzs Schlag** feierte ihren **90. Geburtstag**. Bgm. Siegfried Walch und GR Markus Böhm gratulierten recht herzlich.

◀ Im Bild: Bgm. Siegfried Walch, Erich Dangel, Maria Dangel, Renee Zakall, GR Markus Böhm

Ihren **80. Geburtstag** feierte Frau **Margarethe Jordan** aus Göpfritzs Schlag. Bgm. Siegfried Walch und GR Christian Bauer waren bei den Gratulanten.

➔ Im Bild: Bgm. Siegfried Walch, Margarethe Jordan, GR Christian Bauer



Herr **Rudolf Strobl** aus **Schlader** feierte seinen **80. Geburtstag**. Der Bürgermeister Siegfried Walch und Gemeinderat Markus Böhm gratulierten ihm gemeinsam mit der Familie dazu.

◀ Im Bild: Bgm. Siegfried Walch, Jürgen Strobl, Martin Strobl, Kerstin Strobl, Rudolf Strobl, Gertrud Strobl, GR Markus Böhm

➔ Im Bild: Geburten



Zur Geburt von **Antonia Stefanie Hofstätter** aus **Karlstein** gratulierte GR Aloisia Koll mit einem Präsent. Die Gemeinde wünscht der jungen Familie alles Gute!

◀ Im Bild: GR Aloisia Koll mit Antonia Stefanie Hofstätter, Birgit Hofstätter, Michael Hofstätter

Alles Gute zur Geburt von **Emma Peichl** aus **Karlstein** wünschte GR Aloisia Koll.

➔ Im Bild:
GR Aloisia Koll, Melanie Ritter mit Emma Peichl, Ben Peichl, Manuel Peichl



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt von **Lukas Eigner** aus **Karlstein**! GGR Harald Böhm gratulierte mit einem Geschenk und freute sich mit der Familie über den Nachwuchs.

◀ im Bild:
Monika Trümel mit Lukas Eigner, Jakob Eigner, Manfred Eigner, GGR Harald Böhm



Einladung zum Seniorenturnen

„Fit durch den Winter“

Wann: Jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr
ab 10. Oktober, 10 Einheiten
Wo: Turnsaal der HTL Karlstein
Trainer: Edmund Gaugusch

Für Fragen wenden Sie sich bitte bei Herrn Gaugusch unter 02846 / 417.



Wandern „Tut gut“

Die Gesunde Gemeinde Karlstein veranstaltete eine „TUT GUT-Wanderung“ entlang des Thayaufers.

Ausgehend vom Hallenbad Raabs führte die Strecke über Ober-Pfaffendorf nach Liebnitz und weiter nach Speisendorf, wo der Ausklang beim Birkenhof-Heurigen stattfand.

➔ *Im Bild: Hermi und Walter Hausberger, Erna Goldnagl, Melitta und Otmar Reinagl, Aloisia Koll, Gerlinde Zimmermann und Maria Weiss.*



Mondscheinwanderung nach Eggersdorf

Eine besonders große Gruppe an Wanderern fand sich am Samstag den 14.09. zur traditionellen Mondscheinwanderung ein.

➔ *Im Bild: Michaela Edelmann, Claas Duet, Kreibich Heidi, Pasqualli Maria, Weber Elisabeth, Schachner Helga, Schachner Oswald, Niederhofer Maria, Reinagl Melitta, Koll Aloisia, Miksche Rainer, Miksche Karin, Reinagl Othmar, Bigl Herwig, Langsteiner Walter, Louda Martin, Weichselbaum Martina, Damberger Birgit*



➔ Sonstiges:



Bereitschaftsdienst
der praktischen Ärzte:
08.00 bis 14.00 Uhr

Ordinationszeit mit Termin-
vereinbarung:
09.00 bis 12.00 Uhr

In dringenden Fällen, während
der Nachtstunden oder
sonstiger Nichterreichbarkeit
Ihres Hausarztes rufen Sie
bitte den:

Zentralen Ärztenotruf:
Tel. 141 oder 144



KOSTENPFLICHTIG:
Restmüll, Grünschnitt,
Altreifen und
Windschutzscheiben



| Ärztbereitschaftsdienst | | | |
|-------------------------|-------------------------|--|------------|
| Ärztendienst | | Oktober/November 2019 | |
| 05.-06.10.2019 | Dr. Kiril Kirilov | Hauptstraße 2b 3820 Raabs/Thaya | 02846/200 |
| 12.-13.10.2019 | Dr. Christoph Döller | Hauptstraße 14 3822 Karlstein/Thaya | 02844/276 |
| 19.-20.10.2019 | Dr. Kathrin Hofbauer | Raabserstraße 5 3824 Großau | 02846/354 |
| 26.-27.10.2019 | Dr. Kiril Kirilov | Hauptstraße 2b 3820 Raabs/Thaya | 02846/200 |
| 01.-03.11.2019 | MR Dr. Andreas Gradwohl | Ludweis 63 3762 Ludweis | 02847/4200 |
| 09.-10.11.2019 | Dr. Kathrin Hofbauer | Raabserstraße 5 3824 Großau | 02846/354 |
| 16.-17.11.2019 | Dr. Christoph Döller | Hauptstraße 14 3822 Karlstein/Thaya | 02844/276 |
| 23.-24.11.2019 | Dr. Kiril Kirilov | Hauptstraße 2b 3820 Raabs/Thaya | 02846/200 |
| 30.11.- 01.12.2019 | MR Dr. Andreas Gradwohl | Ludweis 63 3762 Ludweis | 02847/4200 |

Öffnung Strauchschnittlager und ASZ

Das Strauchschnittlager bei der Zach-Schottergrube und das ASZ haben an folgenden Tagen geöffnet:

| | | |
|----------|------------|---------------------|
| Mittwoch | 09.10.2019 | 12.45 bis 16.15 Uhr |
| Freitag | 18.10.2019 | 14.45 bis 17.00 Uhr |
| Mittwoch | 23.10.2019 | 08.30 bis 12.00 Uhr |
| Mittwoch | 13.11.2019 | 12.45 bis 16.15 Uhr |
| Freitag | 15.11.2019 | 14.45 bis 17.00 Uhr |
| Mittwoch | 27.11.2019 | 08.30 bis 12.00 Uhr |

Achten Sie bitte bei der Anlieferung am Strauchschnittlager darauf, dass nur kleine Bäume, Äste und Sträucher zwischengelagert werden dürfen und kein Grünschnitt oder sonstiges Material.

Gemeindezeitungstermin für das Jahr 2019

6. Ausgabe: erscheint am 27.11.2019 Unterlagenschluss: 12.11.2019

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag - Mittwoch jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von 08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag von 08.00 - 13.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Donnerstag von 08.00 - 10.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Medieninhaber: Marktgemeinde Karlstein an der Thaya,
Hauptstraße 12, A-3822 Karlstein an der Thaya, Tel. 02844/279, Fax: 02844/279-20,
e-mail: gemeinde@karlstein-thaya.at Internet: www.karlstein-thaya.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Siegfried Walch, Gestaltung & Layout: Michaela Perzi

Druck: Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn

Zustellung durch die Österreichische Post AG

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya, erscheint 6x jährlich, Auflage 900 Stk



Finanzmärkte in Zeiten von Brexit, Handelskrieg & Co Ist erfolgreiches Investieren trotz politischer Verwerfungen noch möglich?

Freitag, 18. Oktober 2019, 19 Uhr
Festsaal der Wirtschaftskammer Waidhofen/Thaya

EINTRITT FREI!



www.waldviertelconsult.at
www.waldviertelakademie.at

Die Frage, wie das eigene Vermögen auf Anlagekategorien aufgeteilt und gestreut werden soll, beschäftigt uns heute mehr denn je. Die Unsicherheiten, die durch politische Entwicklungen an den Finanzmärkten ausgelöst werden, sind in den letzten ein bis zwei Jahren spürbar angestiegen. Doch sollten wir uns davon langfristig von Investitionen abhalten lassen? Das 12. Waldviertler Wissensforum geht der Frage nach, ob wir uns aktuell in einem Paradigmenwechsel befinden oder ob die aktuelle Situation einfach nur als Teil des weltpolitischen Spiels zu akzeptieren ist, auf das wir uns eben immer wieder einstellen müssen.

Was den Investmentteil betrifft, werden wir uns nach ein paar Jahren wieder einmal der Anlageklasse Wertpapiere zuwenden. Wir freuen uns, dass wir mit dem Fondsmanager **Mag. Stefan Ferstl** einen langjährigen exzellenten Kenner der Kapital- und Finanzmärkte für einen Vortrag im Waldviertel gewinnen konnten. Der gebürtige Steirer und Jurist ist nicht nur Vorstand einer Kapitalanlagegesellschaft, sondern auch Geschäftsführer der SUPRIS Investment-Service GmbH, dem größten österreichischen Beraterpool zur Abwicklung von Wertpapiergeschäften. Er zeigt in leicht nachvollziehbarer Art und Weise auf, worauf Anleger bei der Auswahl von Investmentfonds und Depotbanken achten sollten und welche konkreten Lösungen mittel- und langfristig auch in einem schwierigen Umfeld wie heute bestehen können.

Im Anschluss an die Vorträge laden wir Sie zum gemütlichen Beisammensein und einem kleinen Imbiss ein.

Wegen des erfahrungsgemäß großen Interesses und um unsere Planungen zu unterstützen, ersuchen wir Sie um Ihre verbindliche **Anmeldung** bis spätestens 14. Oktober 2019 unter **02842/512 90-0** oder **office@waldviertelconsult.at**.

Das Waldviertler Wissensforum ist seit 2012 eine Kooperation der WALDVIERTEL CONSULT Versicherungs- und Finanzservice GmbH und der WALDVIERTEL AKADEMIE. Erfahrene Referenten aus dem In- und Ausland bringen ihr Fachwissen ins Waldviertel, um es der Region und ihren Menschen zugänglich und nutzbar zu machen. Nähere Informationen finden Sie unter www.waldviertelconsult.at und www.waldviertelakademie.at.



WALDVIERTEL CONSULT
Versicherungs- und Finanzservice GmbH

UNSERE UNABHÄNGIGKEIT IST IHR VORTEIL



02842 / 512 90-0



office@waldviertelconsult.at



www.waldviertelconsult.at



Böhmgasse 33
3830 Waidhofen/Thaya



Familien - WANDER- und RADFAHRTAG mit MITTAGESSEN

Samstag, 26. Oktober 2019

Startzeit: 08:30 bis 10:00 Uhr

Sportplatz Karlstein

Mittagstisch ab 11:30 Uhr

(Surbraten mit Semmelknödel und Sauerkraut oder Fleischknödel mit Sauerkraut)



Veranstalter:

Gesunde Gemeinde & Marktgemeinde Karlstein

Union Sportverein Karlstein

